

Franckesche Stiftungen zu Halle

Andächtiger Seelen Vollständiges Gesang-Buch

Spieckermann, Adam Jakob

Zittau und Leipzig, 1780

VD18 13158457

XII. Am tage sanct Johannis des täufer.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-203287

G'fahr auf allen seiten, daß er uns nicht verlasse, führ uns auf rechter strasse.

3. Der böse feind uns stellt nach seel, leid, gut und ehre, darzu die arge welt: hilf, lieber G'tt, und wehre, halt uns in deinen händen, mach unsre feind zu schanden.

4. Dein ist allein, H'Err G'tt, der ruhm und auch die ehre, geduld verleih in noth, und allem unglück wehre: so woll'n wir deinen namen ewiglich preisen, Amen.

B. Derschar.

Mehr suche im anhang p. 637.

XII. Am tage sanct Johannis des tãufers. PRAEFATIO.

Sac. Dominus vobiscum!

Chor. Et cum Spiritu suo.

Sac. Sursum corda!

Chor. Habemus ad Dominum.

Sac. Gratias agamus Domino Deo nostro.

Chor. Dignum et justum est.

Sacerdos.

Vere dignum & justum est, æquum & salutare, nos tibi semper & ubique gratias agere, Domine sancte, Pater omnipotens, æterne DEVS, per Christum Dominum nostrum; per quem majestatem tuam laudant angeli, adorant dominationes, tremunt potestates, coeli coelorumque virtutes ac beati Seraphini sociæ exultatione concelebrant: Cum quibus et nostras voces, ut admitti jubeas deprecamur, supplici confessione dicentes:

Chor. Sanctus, etc.

Pred. Der H'Err sey mit euch!

Chor. und mit seinem Geiste.

Pred. Die herzen in die höhe!

Ch. Wir haben sie zum H'Errn.

Pred. Laßt uns dem H'Errn, unserm G'tt, danken.

Chor. Das ist billig und recht.

Priester.

Freylich ist es billig und recht, gut und heilsam, daß wir dir allezeit, und an allen Orten danken, heiliger H'Err, allmächtiger Vater, ewiger G'tt! durch Christum unsern H'Errn, durch welchen deine herrlichkeit die engel loben, die herrschaften anbeten, dazu die seligen Seraphinen in gesammter freude mit einander rühmen: mit welchen wollest du, o allmächtiger G'tt! unser lob lassen mit einstimmen, daß wir mit demüthigem bekänniß sagen:

Chor. Heilig, heilig, heilig ist G'tt der H'Err Zebaoth! himmel und erde sind seiner ehre voll.

Der

Der lobgesang Zacharia.

Luc. I.

195 **G**elobet sey der Herr, der Gott Israel, denn er hat besucht und erlöset sein volck.

2. Und hat uns aufgerichtet ein horn des heyls in dem hause seines dieners Davids.

3. Als er vor Zeiden geredet hat durch den mund seiner heiligen propheten.

4. Daß er uns errette von unsern feinden, und von der hand aller, die uns hassen.

5. Und die barmherzigkeit erzeige unsern vätern, und gedächte an seinen heiligen bund.

6. Und an den end, den er geschworen hat, unserm vater Abraham, uns zu geben.

7. Daß wir erlöset aus der hand unsrer feinde, ihm dienen ohne furcht unser lebenlang,

8. In heiligkeit und gerechtigkeit, die ihm gefällig ist.

9. Und du kindlein wirst ein prophet des höchsten heißen, du wirst vor dem Herrn hergehen, daß du seinen weg bereitest.

10. Und erkenntniß des heyls gebest seinem volck, die da ist in vergebung ihrer sünden.

11. Durch die herzliche barmherzigkeit unsers Gottes, durch welche uns besucht hat der aufgang aus der höhe.

12. Auf daß er erscheine denen, die da sitzen im finsterniß und schatten des todes, und

richte unsre füße auf den weg des friedens.

13. Lob und preis sey Gott dem Vater und dem Sohn, und dem heiligen Geiste.

14. Wie es war im anfang, jetzt und immerdar, und von ewigkeit zu ewigkeit, Amen.

Mel. Freu dich sehr, o meine zc.

196 **G**roßet, tröstet meine lieben, tröstet mein volck, spricht mein Gott, tröstet, die sich jetzt betrüben über feindes hohn und spott; weil Jerusalem wohl dran, redet sie gar freundlich an; denn ihr leiden hat ein ende, ihre ritterschaft ich wende.

2. Ich vergeß all ihre sünden, ich tilg ihre mißthat, ich will nicht mehr sehn noch finden, was die straf erwecket hat, sie hat ja zwiefältig leid schon empfangen; ihre freud soll sich täglich neu vermehren, und ihr leid in freud verkehren.

3. Eine stimme läßt sich hören in der wüsten weit und breit, alle menschen zu bekehren: macht dem Herrn den weg bereit, machet Gott ein ebne bahn, alle welt soll heben an alle thäler zu erhöhen, daß die berge niedrig stehen.

4. Ungleich soll nun eben werden, und was höckricht, werden schlecht, alle menschen hier auf erden sollen eben schlecht und recht: denn des Herrn herrlichkeit, offenbar zu seiner zeit, macht, daß alles

K 2

fleisch